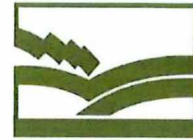


KORPORATION



ZUG

Projekt Sanierung Tunnelweg
Baueingabe

Kanton Zug
Gemeinde Stadt Zug



Kartenausschnitt

1 : 2'500

Koordinaten

PA
PE

Geisshimmel
Oberhorbachstrasse

2'680'960 / 1'219'678
2'681'347 / 1'220'093

Projekt Nr:

KZ/26/03

Zug

29. Mai 2026

Projekt

Korporation Zug

Bauleitung vor Ort

Korporation Zug

Gesamtbauleitung

Stadt Zug


.....
STADT ZUG.....
BAUDEPARTEMENT
Projektleiter

Korporation Zug

29.05.2026

Inhaltsverzeichnis:

1. Ausgangslage

2. Projekt

3. Technischer Bericht

3.1 Eckdaten / Masse

4. Termine/Ausführung

5. Bauerklärung

6. Anhänge

6.1 Gesamtperimeter 1 : 2`500

6.2 Perimeter Kiesersatz 1 : 1`250

6.3 Perimeter Felspartie 1 : 1`250

6.4 Perimeter Reprofilierung 1 : 1`250

6.5 Ersatz Treppenstufen Holz 1 : 1`250

6.6 Auszug Richtplan zum kantonalen Velonetz

6.7 Auszug Zuger Wanderwege

6.8 Normalprofil Befestigung mittels Kies

1. Ausgangslage

Der Tunnelweg, welcher vom Geisshimmel zur Oberhorbachstrasse führt ist einerseits ein beliebter offizieller Wanderweg, andererseits ist der Weg im Richtplan zum kantonalen Velonetz, als Bikeroute eingetragen. Eigentümerin des Wegs ist vorwiegend die Korporation Zug (GS 1869), welche auch Bauherrin des vorliegenden Sanierungsprojekts ist. Im obersten Teil führt der Tunnelweg durch die Parzelle GS 2168, welche im Besitz der Erbgemeinschaft Leuenberger Oberhorbach ist.

Der Untergrund im Wegverlauf kann in 2 verschiedene Kategorien eingeteilt werden.

- Verdichtete Humusschicht
- Anstehender Fels

Die verdichtete Humusschicht wurde durch die hohe und langjährige Belastung durch Fahrräder stark ausgefahren, wodurch sich eine V-Graben ähnliche Verformung des Wegs bildete. Da das anfallende Wasser im Graben verlief und nicht mehr abgeleitet werden konnte, schwemmte sich der natürliche Untergrund kontinuierlich aus.

Die Bereiche auf dem anstehenden Fels sind mittels Tritten, welche in den Fels gespitzt wurden versehen. Die bestehenden Stufen weisen ein schlechtes Trittsverhältniss auf und sind vom Gefälle her nicht optimal, was bei nasser Witterung zu extrem rutschigen Verhältnissen führt.

2. Projekt

Der stark ausgefahrene Abschnitt im oberen Teil soll ein natürliches Bankett erhalten, welches mit dem bestehenden Material erstellt werden kann. Um ein weiteres absinken und ausfahren des Wegs zu verhindern, soll ein mittels Kies (OC 85 Holcim Brunnen) befestigter Fahrstreifen für den Veloverkehr erstellt werden, Durch das leichte anheben des Wegs, ist ein einwandfreier Wasserabfluss mittels Querabschlägen möglich, wodurch die Ausschwemmproblematik verhindert werden kann.

Die bestehenden Tritte in den Felspartien sollen durch nachspitzen in ein geeignetes Verhältnis und Gefälle gebracht werden, um die Begehbarkeit auch bei nasser Witterung sicher zu gewährleisten. Im untersten Bereich sollen die bestehenden Treppenstufen aus Holz ersetzt werden.

Im ganzen Perimeter soll das Profil des Wegs bezüglich Entwässerung verbessert werden. Insbesondere in den ausgeschwemmten Bereichen müssen die Querabschläge mit bestehendem Material grosszügig ausgeformt werden, um eine Nachhaltige Nutzung zu gewährleisten.

3. Technischer Bericht

3.1 Eckdaten / Masse

Bauherrschaft	Korporation Zug Poststrasse 16, 6300 Zug
Projektlänge gesamt	576 Meter
Projektlänge Befestigung mittels Kies	214 Meter
Projektbreite Befestigung mittels Kies	1.00 Meter
Projektstärke Befestigung mittels Kies	0.30 Meter
Kies OC85 Holcim Brunnen	64.20 m3
Projektlänge Reprofilierung	217 Meter
Projektlänge Felspartie	105 Meter
Projektlänge Ersatz Treppenstufen Holz	40 Meter
PA Geisshimmel	2`680`960 / 1`219`678
PE Oberhorbachstrasse	2`681`347 / 1`220`093
Kostenvoranschlag	13`036.- Fr.
Fr. / m	22.63.- Fr./ m
Ausführung	Sommer 2026
Projektorganisation	Projektierung und Bauleitung Korp. Zug Finanzierung Stadt Zug Ausführung durch Korporation Zug
Projekt Nr.	KZ/26/02

4. Termine/Ausführung

Aufgrund des Tatbestandes einer Sanierung mit einer teilweisen Verstärkung durch Kieseinbau, ist das vorliegende Projekt bewilligungspflichtig. Die Bauherrschaft beabsichtigt die Arbeiten im Zeitraum Mai/Juni 2026 in Eigenregie zu erledigen.

Die Bauabnahme ist auf Ende Juli 2026 terminiert.

Die Bauleitung wird von Andreas Birrer Korporation Zug wahrgenommen.

5. Bauerklärung/Einwilligung

Bauerklärung/ Einwilligung Grundeigentümer

Die Bauherrschaft/ Grundeigentümer GS 1869
Die Korporation Zug, Poststrasse 16, 6300 Zug,

erklärt sich bereit, das "Projekt Sanierung Tunnelweg" zu bewilligen.

Ort, Datum

Zug 18.6.2026

Unterschrift

Korporation Zug
Forst
Poststrasse 16
6300 Zug

Bauerklärung/ Einwilligung Grundeigentümer

Grundeigentümer GS 2168
~~Erbengemeinschaft Oberhorbach~~

Erbengemeinschaft
Jakob Leuenberger-Gafner
1896-1977

erklärt sich bereit, das "Projekt Sanierung Tunnelweg" zu bewilligen.

Ort, Datum

Zug, 17. Juni 26

Unterschrift



JOSEPH SCHULER
Rechtsanwalt u. Urkundsperson
Baarerstr. 21 Postfach 7715
6302 ZUG

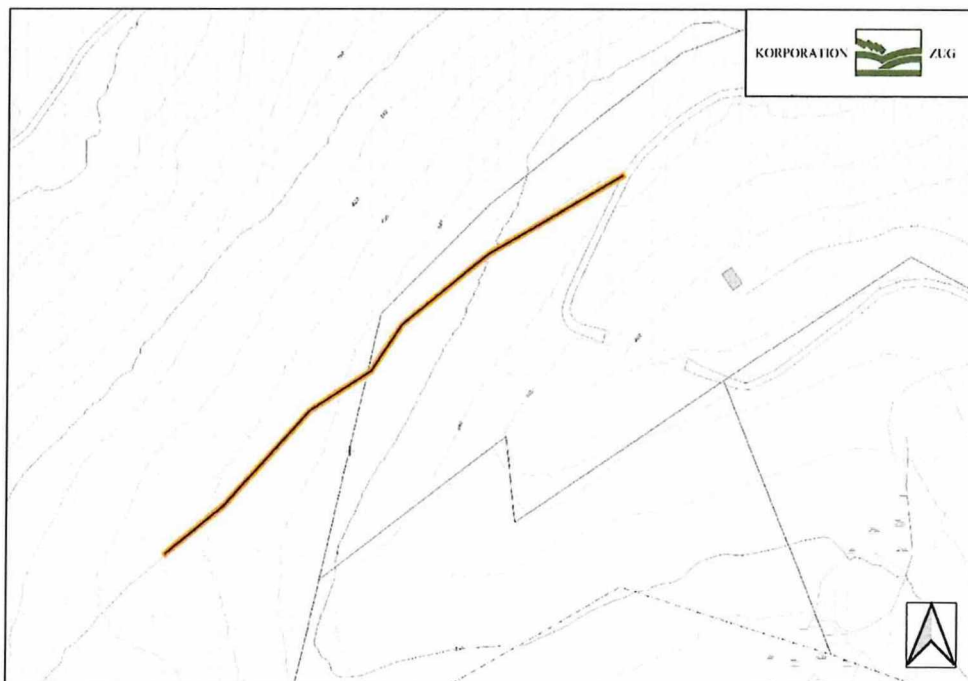
13 Vollmachten

6. Anhänge

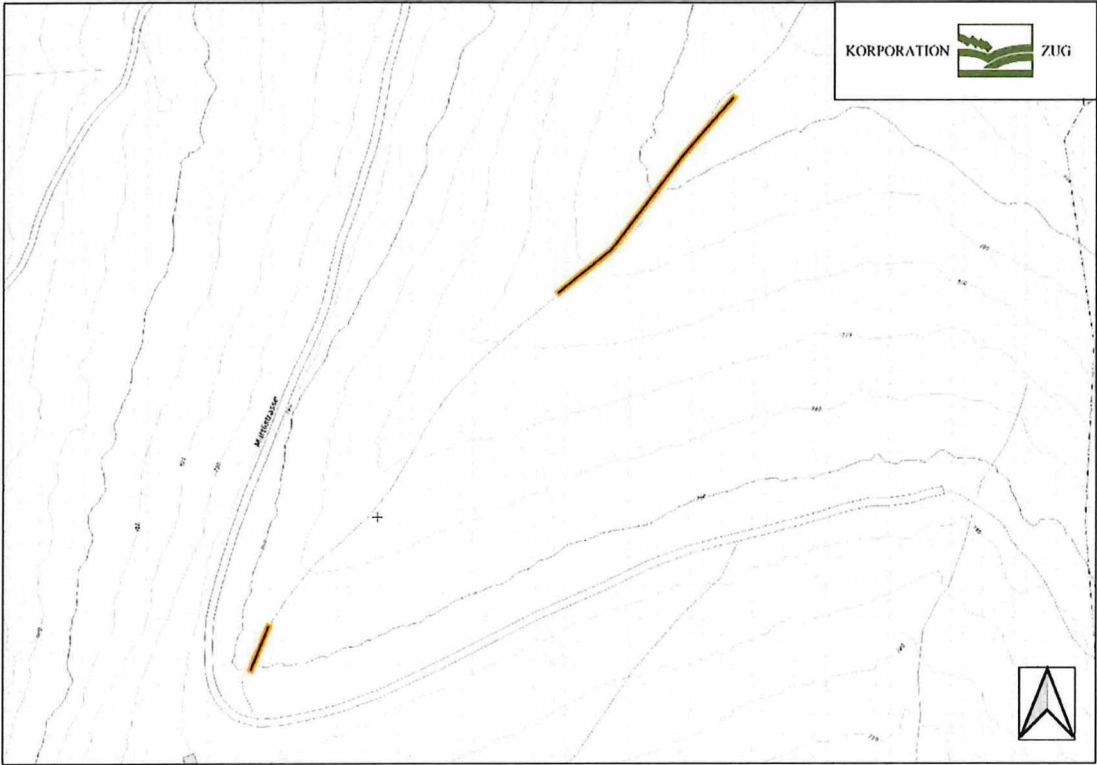
6.1 Gesamtperimeter 1 : 2`500



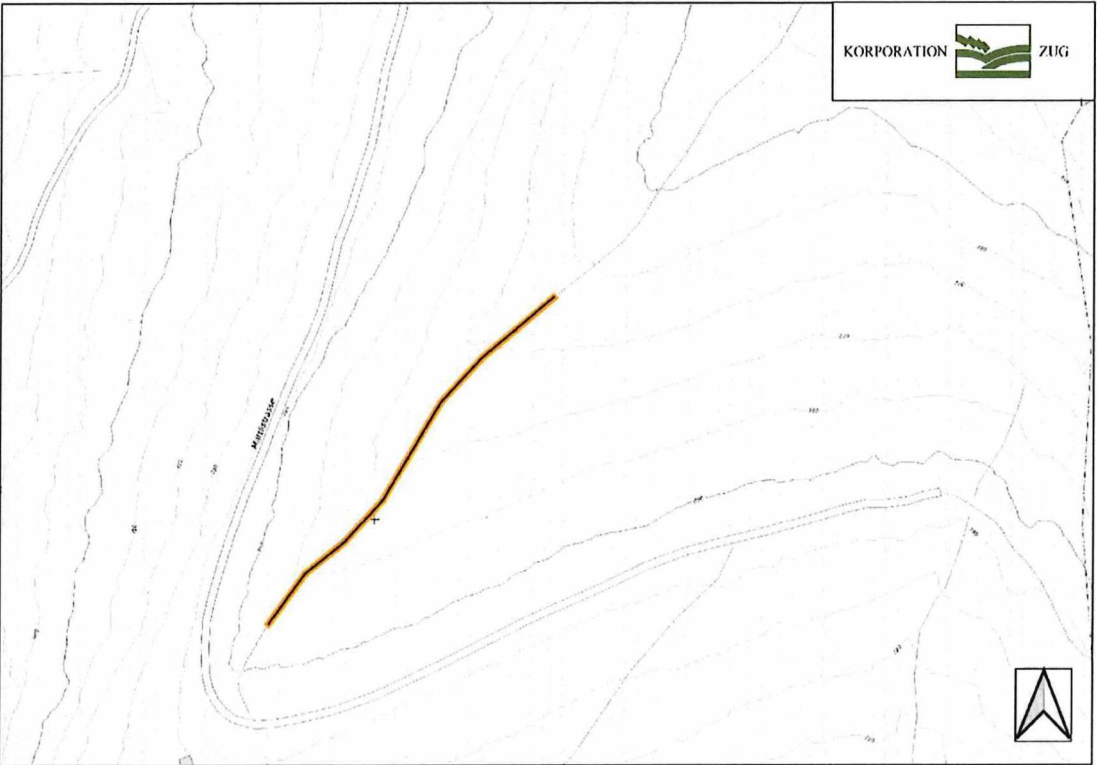
6.2 Perimeter Kiesersatz 1 : 1`1`250



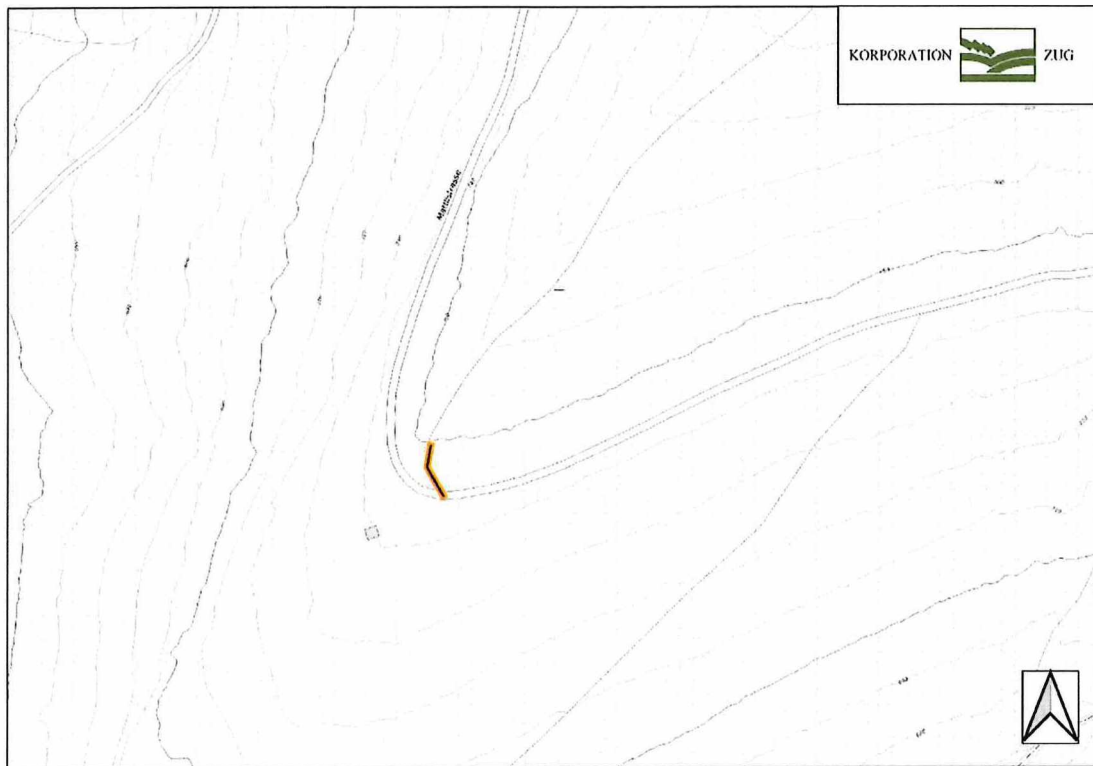
6.3 Perimeter Felspartie 1 : 1`250



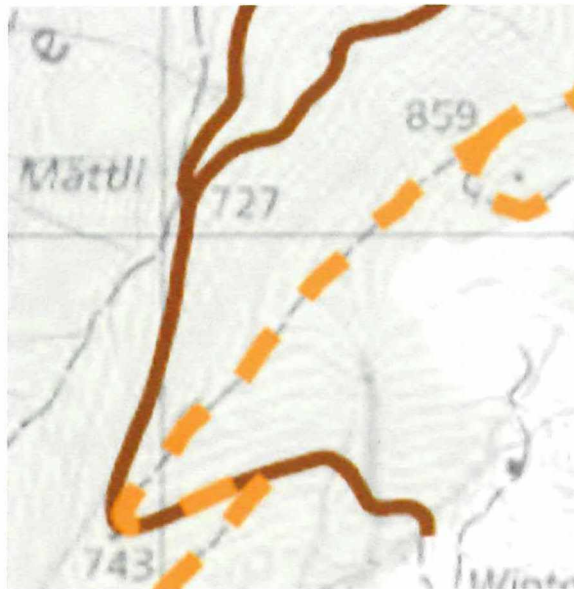
6.4 Reprofilierung mit vorhandenem Material



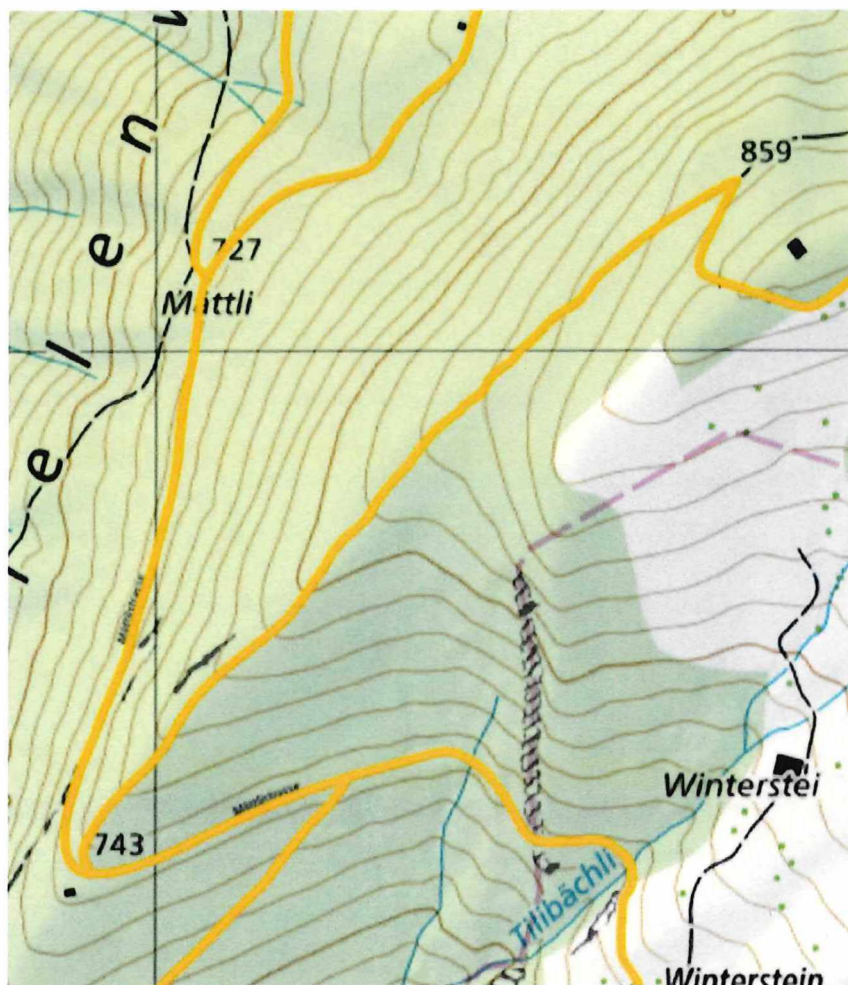
6.5 Ersatz Treppenstufen Holz



6.6 Auszug Richtplan zum kantonalen Velonetz



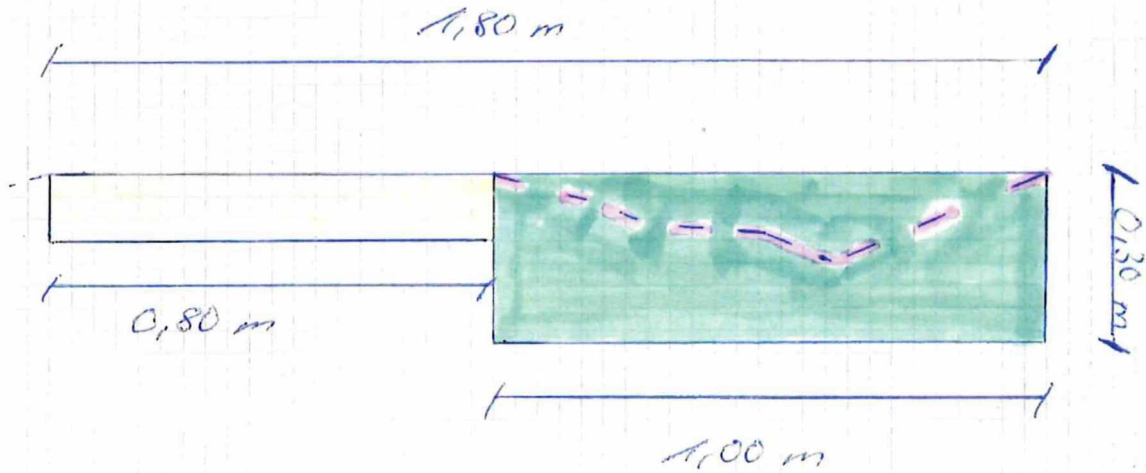
6.7 Auszug Zuger Wanderwege



6.8 Normalprofil Befestigung mittels Kies

Projekt Sanierung Tunnelweg

Normalprofil Kieseinsatz Maßstab 1:10



Bankett mittels bestehendem Aufbaumaterial

■ Kies OL 85 Hdcim Brunnen

--- Ausgeschwemmter Bereich

Andreas Bitter Korporation Zug 01.06.2026